

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johan Melchior Goezens, Past. zu St. Cathar. in Hamburg nothwendige Erinnerungen zu des Herrn D. Büschings allgemeinen Anmerkungen über die ...

Eine Schrift, welche als eine Beylage zu des Verfassers Tractate vom wahren
Religions-Eifer angesehen werden kan.

Goeze, Johann Melchior

Hamburg, 1771

VD18 10927662

§. 2.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:3:1-219945

Anhänge unter dem Buchstaben A, beige-
fügt, und ich sahe mich dadurch genöthiget,
die, mit dem Buchstaben B bezeichnete Ant-
wort in einigen Zeitungen bekant machen zu
lassen.

§. 2.

Der Herr D. hat seine Anmerkungen zum
zweitenmahle drucken lassen, und in den Zu-
sätzen und Veränderungen, die auch beson-
ders abgedruckt worden, ohne meinen Nah-
men zu nennen, einigen von mir behaupteten
und erwiesenen Sätzen blos widersprochen,
ohne seine Antwort mit Gründen zu bestätig-
en, oder die meinigen zu widerlegen; einige,
aber sehr wenige seiner Sätze hat er näher be-
stimmt, oder mehr eingeschränkt, in andern
hat er sich etwas leidlicher auszudrücken ge-
sucht: und wenn man damit meine Erinne-
rungen vergleicht; so zeigt der Augenschein,
daß der Grund zu diesen Veränderungen, in
denselben liege. Auf die meisten und wichtig-
sten Puncte aber hat er gar nichts geantwor-
tet. Vermuthlich sol dieses Stillschweigen
den

den Lesern sagen, daß er meine Erinnerungen keiner Antwort würdig gefunden habe; allein er hat auch nicht den geringsten Grund sich zu schmeicheln, daß verständige und unverseblendete Leser, mit ihm darin übereinstimmen werden. Ich bin vielmehr vollkommen berechtigt, hier nach der Regel, qui tacet, consentire videtur, zu urtheilen, und das Stillschweigen des Herrn D. als ein lautredendes Bekäntnis anzusehen, daß er meine Erinnerungen so befunden habe, daß er, ohne gegen seine eigne Ueberzeugung zu schreiben, solchen nicht widersprechen kan. Die Sache betrifft nicht unsere Privatangelegenheiten, sondern wichtige Lehrpunete, und historische Facta. Ich sehe mich indessen durch seine Zusätze abermahl in den Stand des Bekäntnisses gesetzt, und mich gleichsam von neuen aufgefodert, meine Ueberzeugung vor Gott und der Kirche, von den darin enthaltenen Sätzen, oder, wie es der Herr D. in seinem ersten Schreiben an mich, selbst zu nennen beliebet hat, von seinen darin geäußerten Mey-